Liebe Leser*innen,

Klimawandel ist zu Recht in aller Munde – durch die hohen Energiekosten werden wir schmerzhaft erinnert, wie hoch der Verbrauch unserer Ressourcen ist. Wie steht es neben dem Klima um unsere Natur? Die kürzlich erschienene fünfte Auflage von „The State of the World´s Birds 2022" zeigt den Rückgang der Artenvielfalt auf und zeichnet das bisher besorgniserregendste Bild. Jede achte (!) Vogelart ist weltweit bedroht!

Trotz dieser erschreckenden Erkenntnis gibt es auch Erfolgsgeschichten und Entwicklungen, die uns optimistisch stimmen sollten. So hat sich die Situation der Greifvögel in Europa wie auch in Österreich zum Positiven gedreht. Als Beispiel kann hier der Kaiseradler genannt werden. 2022 brüteten 34 Paare in Österreich. Dass ein Handeln notwendig ist, wurde auf EU-Ebene erkannt. Es wird aktuell eine neue Richtlinie zur Wiederherstellung der Natur – unserer Ökosysteme – verhandelt. Unser Büro in Brüssel ist hier sehr aktiv, um diesen möglichen Meilenstein im Naturschutz voranzutreiben.

Im September fand die 100-Jahr-Feier von BirdLife International beim Weltkongress der Organisation in Cambridge statt. Ich konnte mit Vertretern von Partnern aus der ganzen Welt diskutieren und Erfahrungen austauschen. Es war wie immer beeindruckend, von den Erfolgen des Netzwerks und der einzelnen Partner zu hören. Eine besondere Initiative von BirdLife International ist die „Partner Development Initiative", ein Programm zur Unterstützung von schwächeren Partnern. BirdLife Österreich unterstützt schon seit Jahren finanziell, aber auch durch Wissensaustausch die Partner in Zentralasien und am Balkan. Dadurch sichern wir gemeinsam sowohl den Schutz der dortigen Brutvögel als auch unserer Zugvögel. Ohne Ihre finanzielle Unterstützung als Mitglied oder auch als Spender*in wäre dies nicht möglich. Ich schätze es besonders, dass Sie uns trotz steigender Lebenshaltungskosten treu bleiben. Dafür möchte ich Ihnen ganz, ganz herzlich danken.

Dr. Gábor Wichmann
Geschäftsführer BirdLife Österreich

Impressum: Vogelschutz in Österreich Nr. 53, November 2022. Herausgeber und Medieninhaber: BirdLife Österreich – Gesellschaft für Vogelkunde, Museumsplatz 1/10/8, A-1070 Wien, ZVR:093531738. Redaktion: Eva Karner-Ranner, Hans-Martin Berg. Grafik und Gestaltung: Baschnegger & Golub, 1180 Wien. Druck: Bösmüller, 2000 Stockerau. Sponsoring Post Nr: GZ 02Z 032 116 N, Titelfoto: Teichhuhn, T. Ranner.

Inhalt

Vogelporträt
Teichhuhn 4

Rallenverwandtschaft
Zwischen Wasser und Land 5

Laub
Herbstlicher Schatz im Garten 6

Birdie
Die junge Seite 7

Lange Lacke ade
Wo bleibt das Wasser? 8

Fette Beute für Vögel
Wie lange noch? 10

Verborgene Vielfalt
im Marchfeld 13

Die Rohrweihe im Fokus
Forschungsprojekt 14

Beweidung
Tierische Landschaftsgestalter 16

Beobachtungsoptik
Spektiv und Stativ 18

Rätselhaftes
Verkettete Vogelnamen 19

Neues aus dem Netz
Ornitho.at News 20

Tirol
Atlas der Brutvögel 21

BirdLife Intern + Aktuelles
Personalia, Kurzberichte und Neuerscheinungen 22

www.birdlife.at, www.birdlife.org

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Bösmüller, UW Nr. 779

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Vogelschutz in Österreich - Mitteilungen von Birdlife Österreich

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: 053

Autor(en)/Author(s): Wichmann Gábor

Artikel/Article: Vorwort, Inhalt, Vogelschutz in Österreich 3